

1. Mose 11

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und die ganze Erde hatte¹ *eine* Sprache und einerlei Worte. **2** Und es geschah, als sie nach² Osten zogen, da fanden sie eine Ebene im Lande Sinear und wohnten daselbst. **3** Und sie sprachen einer zum anderen: Wohlan, laßt uns Ziegel streichen und hart brennen! Und der Ziegel diene ihnen als Stein, und das Erdharz diene ihnen als Mörtel. **4** Und sie sprachen: Wohlan, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm, dessen Spitze an den Himmel reiche, und machen wir uns einen Namen, daß wir nicht zerstreut werden über die ganze Erde!³ **5** Und Jehova fuhr hernieder, die Stadt und den Turm zu sehen, welche die Menschenkinder bauten. **6** Und Jehova sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen. **7** Wohlan, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, daß sie einer des anderen Sprache nicht verstehen! **8** Und Jehova zerstreute sie von dannen über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen. **9** Darum gab man ihr den Namen Babel⁴; denn daselbst verwirrte Jehova die Sprache der ganzen Erde, und von dannen zerstreute sie Jehova über die ganze Erde.

10 Dies sind die Geschlechter Sems: Sem war hundert Jahre alt und zeugte Arpaksad, zwei Jahre nach der Flut. **11** Und Sem lebte, nachdem er Arpaksad gezeugt hatte, fünfhundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **12** Und Arpaksad lebte fünfunddreißig Jahre und zeugte Schelach. **13** Und Arpaksad lebte, nachdem er Schelach gezeugt hatte, vierhundert und drei Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **14** Und Schelach lebte dreißig Jahre und zeugte Heber. **15** Und Schelach lebte, nachdem er Heber gezeugt hatte, vierhundert und drei Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **16** Und Heber lebte vierunddreißig Jahre und zeugte Peleg. **17** Und Heber lebte, nachdem er Peleg gezeugt hatte, vierhundert und dreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **18** Und Peleg lebte dreißig Jahre und zeugte Reghu. **19** Und Peleg lebte, nachdem er Reghu gezeugt hatte zweihundert und neun Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **20** Und Reghu lebte zweiunddreißig Jahre und zeugte Serug. **21** Und Reghu lebte, nachdem er Serug gezeugt hatte, zweihundert und sieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **22** Und Serug lebte dreißig Jahre und zeugte Nahor. **23** Und Serug lebte, nachdem er Nahor gezeugt hatte, zweihundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **24** Und Nahor lebte neunundzwanzig Jahre und zeugte Tarah⁵. **25** Und Nahor lebte, nachdem er Tarah gezeugt hatte, hundert und neunzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter. - **26** Und Tarah lebte siebenzig Jahre und zeugte Abram, Nahor und Haran.

27 Und dies sind die Geschlechter Tarahs: Tarah zeugte Abram, Nahor und Haran; und Haran zeugte Lot. **28** Und Haran starb vor dem Angesicht seines Vaters Tarah, in dem Lande seiner Geburt, zu Ur in Chaldäa⁶. **29** Und Abram und Nahor nahmen sich Weiber; der Name des Weibes Abrams war Sarai, und der Name des Weibes Nahors Milka, die Tochter Harans, des Vaters der Milka und des Vaters der Jiska.**30** Und Sarai war unfruchtbar, sie hatte kein Kind. **31** Und Tarah nahm seinen Sohn Abram, und Lot, den Sohn Harans, seines Sohnes Sohn, und Sarai, seine Schwiegertochter, das Weib seines Sohnes Abram; und sie zogen miteinander⁷ aus Ur in Chaldäa, um in das Land Kanaan zu gehen; und sie kamen bis Haran⁸ und wohnten daselbst. **32** Und die Tage Tarahs waren zweihundert und fünf Jahre, und Tarah starb in Haran.

Fußnoten

1. W. war
2. O. von
3. W. über die Fläche der ganzen Erde; so auch V. 8.9
4. Verwirrung
5. H. Terach

6. W. der Chaldäer; ebenso V. 31 und Kap. 15,7

7. W. mit ihnen. And. I.: und führte sie hinweg

8. im nordwestlichen Mesopotamien